Produkt

Rel. Userstory ID: US013

Version: V001

Inhaltsverzeichnis

[1 Versionsgeschichte 0](#_Toc447210018)

[2 Produkt 1](#_Toc447210019)

[2.1 Kundennutzen 1](#_Toc447210020)

[2.2 Desgin 1](#_Toc447210021)

[2.3 Service 1](#_Toc447210022)

# Versionsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Änderungsbeschreibung** | **Bearbeiter** |
| 001 | 11.01.16 | Dokumenterstellung | Jacobs |
| 002 | 31.03.16 | Bearbeitung Kapitel „Produkt“ | Jacobs |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Produkt

„Scrumiverse“ ist eine auf dem Vorgehensmodel von Scrum basierende Projektplanungssoftware. Der User kann auf seinem Account Projekte erstellen und diese verwalten. Dies geschieht hauptsächlich über das Einladen von Projektmitgliedern und dem Zuweisen von definierbaren Rollen im Projekt. Ein Projekt ist nach dem Scrum-Modell aufgebaut und kann nach der Projektauswahl über die Menüpunkte „Backlog“, „Sprint Overview“, „To-Do“ und „Reporting“ bearbeitet werden. Die Bearbeitung von Projektelementen ist durch ein Rechtesystem geregelt, dass frei in den Projektoptionen eingestellt werden kann. Der User wird bei Bedarf auf Änderungen an Projektelementen durch eine Notification hingewiesen. Außerdem kann er über ein Messagesystem eine Nachricht an andere Projektteilnehmer senden, um die Kommunikation zu erleichtern. Zuätzlich können Messages oder Notifications auf die E-Mail-Adresse des Users weitergeleitet werden.

## Kundennutzen

Gerade in der modernen Softwareentwicklung wird das Vogehensmodell Scrum immer wichtiger. Die analoge „Zettel und Stift“-Variante wird bei größeren Projekten jedoch schnell unpraktisch. „Scrumiverse“ erfüllt deshalb das Bedürfnis eines Scrummasters sein Projekt mit Scrum zu planen und auch bei wachsender Komplexität des Projektes die Übersicht zu behalten.   
Der Markt für agile Projektplanungssoftware wird vorwiegend von kostenpflichtigen oder kostenlosen Produkten mit deutlichen Beschränkungen dominiert. Da „Scrumiverse“ auch das Bedürfnis des Kunden nach einer kostenfreien Onlinevariante mit keinerlei Beschränkungen befriedigt, wird es als Produktinnovation in den Markt eintreten.

## Desgin

Der Name „Scrumiverse“ verdeutlicht, dass vor allem das Vorgehensmodell „Scrum“ und die Funktionen des Scrum-Universums unterstützt werden.   
Dabei werden alle Elemente durch ein Kacheldesign dargestellt und Userstories können von Tasks durch die farbliche Gestaltung eindeutig unterschieden werden. Das soll dem Kunden einen schnellen Einstieg ermöglichen, sodass das Produkt ohne weitere Erklärung benutzt werden kann, sofern das Scrum-Modell bekannt ist.

## Service

Für den Kunden fallen bei der Benutzung von „Scrumiverse“ keinerlei Kosten an, da die Serverkosten vom Entwickler übernommen werden. Eine weitere Serviceleistung ist die Verfügbarkeit einer lokalen Variante für Schulen oder andere Bildungseinrichtungen. Für diese werden auch Schulungen angeboten, um Kunden in das Produkt einzuleiten. Dadurch werden das Scrum-Modell und die Benutzung von „Scrumiverse“ Schülern und Studenten gelehrt und somit auch potentielle Kunden gewonnen.